

Bürgermeister bittet um Bereitstellung von privatem Wohnraum für Zuflucht Suchende

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahr 2014 sind deutlich mehr Zuflucht suchende Menschen in die Gemeinde Alfter gekommen als in den Jahren zuvor. Prognosen sagen voraus, dass sich dieser Trend mindestens in diesem Jahr fortsetzen wird.

Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich all denjenigen, die Wohnraum zur Verfügung stellen, Sprachkurse mit organisieren, Lebensmittel und Kleidung verteilen, die Menschen direkt ansprechen und unterstützen bzw. betreuen. Einzelne Personen, Institutionen, Organisationen, Vereine und nicht zuletzt unsere Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften arbeiten gemeinsam mit der Verwaltung und dem Rat der Gemeinde Alfter daran, dass die Menschen sich hier willkommen fühlen.

Bisher haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, die Menschen dezentral unterzubringen. Der Rat der Gemeinde Alfter hat inzwischen beschlossen, zusätzlich noch in diesem Jahr im Umfeld des Rathauses auf gemeindeeigener Fläche eine zentrale Unterkunft für ca. 60 Personen zu errichten. Das alles wird aller Voraussicht nach aber auch nicht ausreichen.

Deshalb möchte ich Sie auch auf diesem Wege herzlich und dringend darum bitten, uns weiterhin privaten Wohnraum für die Unterbringung zur Verfügung zu stellen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie uns konkret helfen können:

- Wenn Sie Mietwohnungen zur Verfügung haben, können Sie mit der Gemeinde Alfter einen Mietvertrag zur Unterbringung von Zuflucht Suchenden abschließen.
- Wenn Ihre Kinder aus dem Haus sind und Sie eine Einliegerwohnung zur Verfügung stellen können, können Sie ebenfalls einen Mietvertrag mit der Gemeinde Alfter abschließen.
- Wenn Sie eine Immobilie verkaufen möchten, wenden Sie sich an uns. Können wir dort sofort Zuflucht Suchende unterbringen und stimmt für unsere Berechnung das Preis- / Leistungsverhältnis, so sind wir gerne bereit, mit Ihnen konkret über den Ankauf der Immobilie zu sprechen
- Wenn Sie uns ein Grundstück anbieten, auf dem baurechtlich die Unterbringung von Zuflucht Suchenden realisierbar ist, freuen wir uns über ein entsprechendes Kaufangebot.

Die bisherigen Erfahrungen mit der Unterbringung im privaten Bereich sind positiv. Bitte wenden Sie sich unmittelbar an unser Sozialamt, Herr Markus Jüris, 0228/64 84 179, Markus.Jueris@alfter.de, wenn Sie uns in dieser Sache helfen können.

Die Gemeinde Alfter zahlt für Mietobjekte marktübliche Mieten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die menschenwürdige Unterbringung und eine möglichst zügige Integration der hier in der Gemeinde Alfter Zuflucht Suchenden erfordern außergewöhnlichen Einsatz von uns allen. Ich möchte Sie ermuntern, alle Anstrengungen mit Ihren Ideen und ihren Kräften zu bereichern.

Daher lade ich Sie zu einer **Informationsveranstaltung** am Donnerstag, **07. Mai 2015**, um 18.00 Uhr in den Ratssaal des Rathauses Alfter herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Dr. Rolf Schumacher